



21.04.2023 Freitag 19:00

Semper Zwei/Semperoper Dresden, Theaterplatz 2

Die Gespenstersonate

Kammeroper von Aribert Reimann

In deutscher Sprache

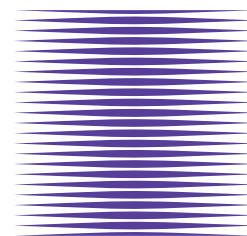
Karten und weitere Informationen über:

www.semperoper.de/semper-zwei



Semperoper
Dresden

Hochschule für Musik
Carl Maria von Weber Dresden



Impressum

Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden

Wettiner Platz 13, 01067 Dresden

Telefon: 0351/4923-600 | Internet: www.hfmdd.de

Rektor: KS Axel Köhler

Redaktion: Prof. Dr. Jörn Peter Hiekel

Satz/Layout: Dezernat Künstlerisches Betriebsbüro

Konzeption: Grafikbüro unverblümt

Bildnachweis: Peter Andersen (Aribert Reimann), Semperoper Dresden/

Fotograf: Ludwig Olah (Inszenierung Gespenstersonate)

SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen
Haushaltes



Semperoper
Dresden

Freitag, 21.04.23

EIN TAG FÜR ARIBERT REIMANN

Eine Symposium der Semperoper Dresden
und der HfM Dresden

Ein Tag für Aribert Reimann

Freitag, 21. April 2023



Anlässlich der Neuproduktion von Aribert Reimanns „Die Gespenstersonate“ wird die seit einigen Jahren bestehende Reihe der gemeinsamen Tagungen zwischen der Dresdner Musikhochschule und der Semperoper fortgesetzt. Das Opernschaffen des Komponisten, der an beiden Institutionen seit Langem ein gern gesehener Gast ist, wird dabei in umfassender Weise reflektiert. Und von studentischer Seite wie auch von Seiten der Sächsischen Staatskapelle wird es musikalische Beiträge mit Werken Reimanns geben. Das Symposium, das auch im Rahmen der 31. Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik stattfindet, mündet dann in eine Aufführung der „Gespenstersonate“ in der Semperoper.

Eine Kooperation der Semperoper Dresden und der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden
In Rahmen der 31. Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik/
HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste

Leitung

Prof. Dr. Jörn Peter Hiekel Hochschule für Musik Dresden
Benedikt Stampfli Semperoper Dresden

Hochschule für Musik Dresden, Kleiner Saal

10:00

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Jörn Peter Hiekel HfM Dresden und
Johann Casimir Eule Semperoper Dresden

10:15

„... den klingenden Raum Bühne jedesmal neu erforschen.“ Zu Aribert Reimanns kompositorischer Ästhetik

Prof. Dr. Wolfgang Rathert Ludwig-Maximilians-Universität München

11:00

„Ein pausenloses Verändern“ Musikdramaturgische Betrachtungen zu Aribert Reimanns Opernschaffen

Julian Lembke Komponist, Musikwissenschaftler/Paris

12:00

Der Weg als Opernkomponist Aribert Reimann im Gespräch mit Jörn Peter Hiekel und Ekkehard Klemm

Mittagspause

14:00

Aribert Reimann: „Solo“ für Oboe

Aufführung durch Prof. Céline Moinet HfM Dresden und Solooboistin der Sächsischen Staatskapelle Dresden

14:15

„Es sind noch Lieder zu singen ...“ Zur musikalischen Lyrik Aribert Reimanns

Dr. Ellen Freyberg Ludwig-Maximilians-Universität München

15:00

Aribert Reimann „Lady Lazarus“ (1992)

Aufführung mit Coco Lau Studentin im Studiengang Master Neue Musik der HfM Dresden

15:15

„Mikrokosmos und Makrokosmos“ Musikdramaturgische Strukturen in Aribert Reimanns „Die Gespenstersonate“

Benedikt Stampfli Dramaturg Semperoper Dresden

16:15

„Die Gespenstersonate“ Podiumsdiskussion zum Werk und zur aktuellen Neuproduktion

Yura Yang, Corinna Tetzl, Judith Adam und Benedikt Stampfli, Moderation: Johann Casimir Eule
Ende des Symposiums

ca. 17:15